

# Pressemitteilung

Datum: 20.05.2026

**Titel:** Eröffnung der Dachbühne auf Rittergut Aue: Konzeptvorstellung für gemeinschaftliches Leben, Kultur und soziale Projekte

**Termin:** Samstag, 06.06.2026 um 15 Uhr

---

## Einleitung

Aue – Das **Rittergut Aue** lädt zur Eröffnung seiner neuen „Dachbühne“ ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die öffentliche Vorstellung des Konzepts der Lebenshof Rittergut Aue gGmbH. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die geplante Entwicklung des historischen Ensembles – von Mehrgenerationenwohnen über gemeinschaftliches Leben bis hin zu kulturellen und tiergestützten Projekten. Aufgrund begrenzter Plätze wird um vorherige Anmeldung gebeten.

---

## Konzept & Atmosphäre

Die Veranstaltung widmet sich der Frage, wie auf dem Rittergut künftig Wohnen, Kultur, Tierhaltung, Gartenbau und soziale Projekte miteinander verbunden werden können. Vorgestellt werden die Leitideen des Projekts sowie die nächsten geplanten Entwicklungsschritte auf dem Gelände.

Zum Auftakt des Nachmittags sorgt eine kleine musikalische Darbietung für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Anschließend besteht Raum für Austausch, Fragen und Gespräche mit den Beteiligten des Projekts. Die Veranstaltung versteht sich ausdrücklich als Einladung zum Zuhören, Mitdenken und Kennenlernen.

---

## Nutzung & Besonderheiten

Das Konzept des Ritterguts verbindet gemeinschaftliches Leben, kulturelle Angebote und soziale Verantwortung unter einem Dach. Geplant sind unter anderem Mehrgenerationenwohnen sowie perspektivisch ein kleines tiergestütztes Kinderhospiz. Ziel ist es, Menschen verschiedener Generationen zusammenzubringen und einen offenen Begegnungsort für die Region zu schaffen.

Die geplanten Projekte sollen durch tiergestützte Angebote, naturnahe Lebensräume und gemeinschaftliche Aktivitäten ergänzt werden. Gleichzeitig wird großer Wert darauf gelegt, die historische Struktur des Ritterguts zu erhalten und behutsam weiterzuentwickeln.

---

# Herausforderung Denkmalpflege & Sanierung

Als denkmalgeschütztes Kulturdenkmal aus dem 16. Jahrhundert stellt die Sanierung des Ritterguts besondere Anforderungen an Denkmalpflege, Brandschutz und Bauhandwerk. Seit 2020 wird das Ensemble Schritt für Schritt revitalisiert. Restauratoren, Handwerker und Beteiligte arbeiten daran, historische Bausubstanz mit zeitgemäßen Nutzungskonzepten zu verbinden.

Auch die neue Dachbühne ist Teil dieser behutsamen Entwicklung des Ensembles als Ort für Kultur, Begegnung und gemeinschaftliches Leben.

---

## Hintergrund

Träger des Projekts ist die Lebenshof Rittergut Aue gGmbH i.G. Alle Erlöse aus wirtschaftlichen Aktivitäten – unter anderem des neu eröffneten Hof-Bistros – fließen direkt in die Sanierung und Wiederbelebung des Ritterguts.

Das Projekt versteht sich als langfristiger Beitrag zur regionalen Entwicklung und möchte gemeinschaftliches Wohnen, Kultur, soziale Verantwortung und nachhaltige Nutzung miteinander verbinden.

---

## Zitat

„Mit der Dachbühne möchten wir einen weiteren Ort der Begegnung schaffen und gleichzeitig zeigen, welche Ideen und Möglichkeiten hinter dem Projekt Rittergut Aue stehen“, erklärt Andreas Schmidt, Projektleiter auf dem Rittergut Aue. „Uns ist wichtig, Menschen frühzeitig mitzunehmen und gemeinschaftliche Entwicklung transparent und offen zu gestalten.“

---

## Ausblick

Die Veranstaltung ist Teil eines wachsenden Kultur- und Begegnungsprogramms auf dem Rittergut Aue. Künftige Veranstaltungen, Workshops und Mitmachaktionen sollen das Gelände Schritt für Schritt als offenen Ort für Gemeinschaft, Kultur und soziales Engagement etablieren.

---

## Pressekontakt

Rittergut Aue

Gülilah Schmidt

Kontakt: [kontakt@rittergutaue.de](mailto:kontakt@rittergutaue.de)

Telefon: 0157-88068672



Foto: Versorgung und Kontakt zu den Tieren des Ritterguts, eine Arbeit, die Generationen gemeinsam angehen.



Foto: das Gutshaus von 1576 auf dem Rittergut Aue, hier sollen ein Mehrgenerationenleben entstehen



Foto: Geschäftsführer der Lebenshof Rittergut Aue gGmbH, Gülilah& Andreas Schmidt



Foto: Gäste des Ritterguts bei einer Kulturveranstaltung